

Inertgas-Löschanlagen CO₂ (Kohlendioxid) “Erfahrene” Löschtechnik



Löschmittelflaschen (Quelle: Siex)

Kohlendioxid (CO₂) ist ein farbloses, geruchloses, nicht brennbares, elektrisch nicht leitendes, nicht korrosives und sauberes Gas (hinterlässt fast keine Löschmittelrückstände). Es ist 1,5 mal schwerer als Luft und wird als Flüssigkeit in Hochdruck-Flaschen aufbewahrt.

CO₂ ist eines der beliebtesten sauberen Löschmittel auf der ganzen Welt. Die gesammelten Erfahrungen erleichtern

die Planung & Dimensionierung für viele standardisierte Anwendungen. Ein Haupt-Einsatzgebiet von CO₂ ist der Schutz von elektrischen Anlagen, z.B. Rechenzentren, Elektroräume, Trafostationen, etc.

Der einfache Aufbau von CO₂-Löschanlagen ermöglicht es den Ingenieuren, CO₂-Löschanlagen gut ins Gebäude zu integrieren.

CO₂ ist durch die niedrigen Anschaffungskosten und die weltweit einfache Beschaffung zu einem führenden Produkt für viele Anwendungen geworden. Auch neue Anwendungsfälle sind einfach zu testen, die Wiederbefüllung von Anlagen geht schnell und ist kostengünstig.

Der Lösch-Mechanismus basiert vor allem auf physikalischen Prinzipien. Das CO₂ reduziert den Sauerstoffgehalt der Luft auf einen Wert, bei dem der Verbrennungsvorgang gestoppt wird. Ein weiterer Effekt ist die Kühlwirkung des CO₂. Die Vielseitigkeit

des CO₂ prädestiniert es für den Einsatz als Raum- oder Objektschutz oder in stationären Anlagen mit Löschschräuchen.

Beim Einsatz von CO₂ in mit Personen besetzten Räumen sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Die Vorsichtsmaßnahmen ergeben sich aus den lokal gültigen Richtlinien.

Es werden stationäre CO₂-Systeme für eine breite Anwendungspalette entwickelt und produziert. Die Systeme können an die speziellen Anforderungen einzelner Projekte und Kunden angepasst werden. Die Düsen sind zur Verwendung im Raum- und Objektschutz geeignet. Es sind spezielle Düsen für einzelne Anwendungen erhältlich, z. B. zum Einsatz beim Schutz brennbarer Flüssigkeiten. Wenn mehrere Gefahren geschützt werden müssen, können die Anlagen mit Bereichsventilen ausgestattet werden, um die Anlagenkosten zu minimieren. Für eine kontinuierliche Überwachung des CO₂-Standes in den Zylindern ist ein entsprechendes Wiege-System erhältlich. Ist es direkt mit der Leitstelle verbunden, wissen Sie zu jeder Zeit, ob die operative Leistungsfähigkeit der Feuerlöschanlage gegeben ist.



Löschmittldüsen beispielhaft (Quelle: Siex)

Zur Beantwortung Ihrer Fragen & Anfragen stehen wir gern zur Verfügung!

Inertgas-Löschanlagen CO₂ (Kohlendioxid)

“Erfahrene” Löschtechnik

Vorteile von CO₂-Löschanlagen:

- Beste Löschwirkung im Vergleich aller Inertgase (Kühlwirkung und Stickeffekt).
- Nicht elektrisch-leitend.
- Das Löschmittel ist überall auf der Welt erhältlich.
- Das Löschmittel ist günstig. Ersatzfüllungen sind preiswert.
- Speichervolumen relativ gering und beliebig erweiterbar.
- Löscht (nahezu) ohne Rückstände.
- Vielseitig einsetzbar (Objektschutz + Raumschutz)
- Ozonabbaupotential (ODP) = NULL
- Weltweit einsetzbar entsprechend folgender Richtlinien: ISO 6183, DIN EN 15004, NFPA 12, CEA 4007 (CEPREVEN) u.a.

Anwendungsbereiche:

- Transformatoren
- Maschinenschutz
- Lager für brennbare Flüssigkeiten
- Abzugshauben
- Generatoren
- Lackierkabinen
- Räume mit elektrischer Einrichtung (z.B. Serverräume, Schalträume, Steuerräume)
- Doppelböden / Kabelböden
- Laboratorien
- Brandgefahren der Klassen B und C

Anwendungsbeispiele

Nachfolgend stellen wir Ihnen beispielhaft einige Anwendungen für CO₂-Löschanlagen vor.



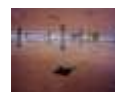
Rechenzentren, EDV-Räume, Schalträume



Transformatoren



Labore



Doppelböden



Maschinen

Die Systeme und Komponenten sind vom VdS geprüft und zugelassen.